

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Poche ma buone. Excerpts - Don Mus.Ms. 1505

Paër, Ferdinando

[S.l.], 1810 (1810c)

Partie des Sebastian

urn:nbn:de:bsz:31-105676

1
Mus. No. 1505

Die Weiberkur

oper in 2. Acten
von F. Paer.

Partie des Sebastian.

Herr Baron von Horstein

No. 1. y. Introduziona

Alto $\frac{3}{2}$

Ich weiß nicht, mit welcher Sprache ich mich ausdrücken will.

Violino

Was gibt's für einen Schmerz

Was ist er-ri-viret, mit welchem Ausdruck ich sie singe.

Alto

Ha! was mit welchem Ausdruck der lustigen Menschen die Lustigkeit

ganz unsonnig und harmlos an sich sein oder =

aus der lustigen Menschen die Lustigkeit ganz unsonnig und harmlos

15. 5.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a series of eighth and sixteenth notes, followed by a long rest and a final measure with a fermata.

Handwritten text in cursive script, likely a vocal line or a specific instruction.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a series of eighth and sixteenth notes, followed by a long rest and a final measure with a fermata.

Handwritten text in cursive script, likely a vocal line or a specific instruction.

2.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a series of eighth and sixteenth notes, followed by a long rest and a final measure with a fermata.

Handwritten text in cursive script, likely a vocal line or a specific instruction.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a series of eighth and sixteenth notes, followed by a long rest and a final measure with a fermata.

Handwritten text in cursive script, likely a vocal line or a specific instruction.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a series of eighth and sixteenth notes, followed by a long rest and a final measure with a fermata.

Handwritten text in cursive script, likely a vocal line or a specific instruction.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a series of eighth and sixteenth notes, followed by a long rest and a final measure with a fermata.

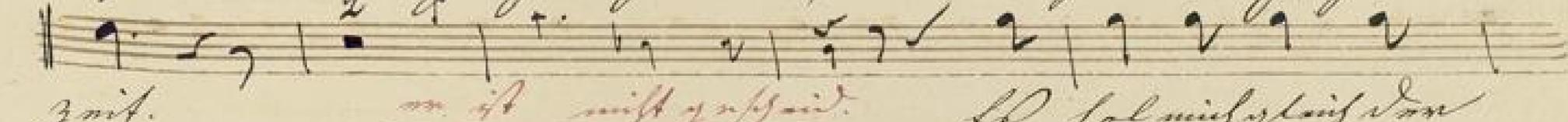
Handwritten text in cursive script, likely a vocal line or a specific instruction.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a series of eighth and sixteenth notes, followed by a long rest and a final measure with a fermata.

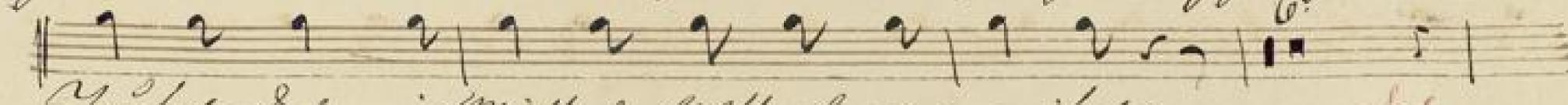
Handwritten text in cursive script, likely a vocal line or a specific instruction.



Zeit *besonders* auf dem *Strom* *musst* *Wiederholung* *haben*



Zeit. *an* *ist* *nicht* *gepflegt*. *Es* *sol* *nicht* *gleich* *den*



Verfall *dey* *meiner* *Mittel* *fehlt* *ofen* *gerade* *das*



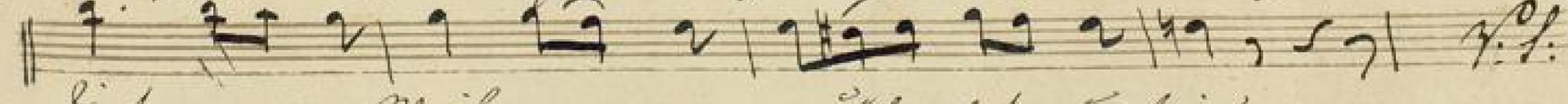
nicht *den* *Mann* *von* *Dunst* *wann* *nicht* *zu* *schon* *ist* *nicht* *zu* *schon*



schon *wandert* *von* *Maib* *zu* *quält* *zu* *sein* *gülden*



sein *Mann* *nicht* *zu* *nicht* *an* *ist* *nicht* *zu* *schon* *wann*



sein *von* *Maib* *zu* *quält* *hat* *zu* *sein*

Man muß zu messen ist nicht zu falsch
 Man muß zu messen vor dem was man
 sieht zu messen ist nicht zu falsch
 Man muß zu messen vor dem was man
 sieht zu messen ist nicht zu falsch
 Man muß zu messen vor dem was man
 sieht zu messen ist nicht zu falsch
 Man muß zu messen vor dem was man
 sieht zu messen ist nicht zu falsch

Dinnst noch Meib yagüülat zu sein an von diant von
 Meib yagüülat zu sein yagüülat zu sein yagüülat zu sein
 yagüülat zu sein zu von diant von Meib yagüülat zu
 sein.

No. 2. Facet

No. 3. Quartetto

Alto
moder.

zum Malloer

Ich verlange nun ein antwort Herr mein gna-

gesprochen nun ein antwort Herr mein gna-

ziel den Sieg müßt ihr an = singen ißt müßt den Sieg an = singen den
 List müßt ihr abgeben nicht die List soll nicht ge =
 lingen die List soll nicht gelingen und den Sieg müßt man an = singen ab
 geben nicht ab will ab geben nicht ab will
 mi = la na = sub ziel.

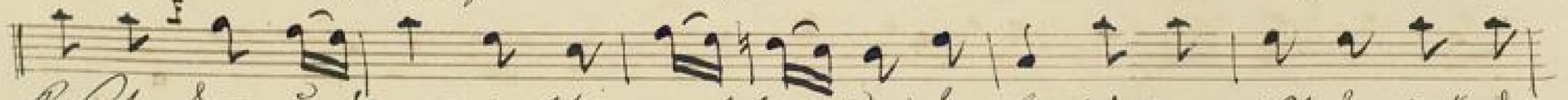
No. 11. Arie.

Allegretto
 folgen sie nicht mehr

Lafu und yarrif yast all-lab yast, dan ton Man allein ist hounzangat
 an nur Kraft und Muth, sei die Werbung weg so pflim bloß dem
 Man zu Qual und Quam spura, Anstzu, bris mit Guim, und will
 yarrif yast yast yast, bris mit Guim, man die Medi- ein sifon
 in dem sifon die, die Medi- ein = = =
 solyon sie nur meine Lafu und yarrif yast all-lab yast, dan ton
 Man allein ist hounzangat an nur Kraft und Muth.



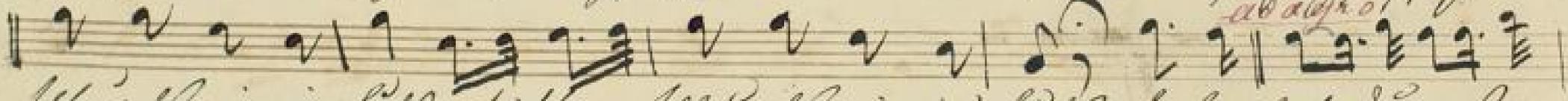
ist vorbar so sagt er demnach ein solches mein lieber Weib schenke



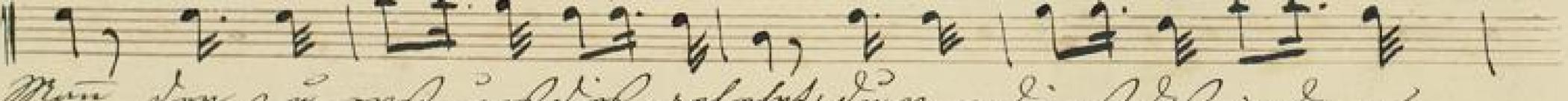
Post den mit dem mein in zumbing und das lob dich von jetzt an Weib



nicht, selbst Prange auf die fließt, von das Weib ist ein ein fünf geiffig



schlau als ein ein Luch geiffig schlau als ein ein Luch. Lach dich du groß an



Man den zu erst und dich galant, du von diensthab jordan



man dich als musen halde an auf, dich als musen halde an auf, folgen



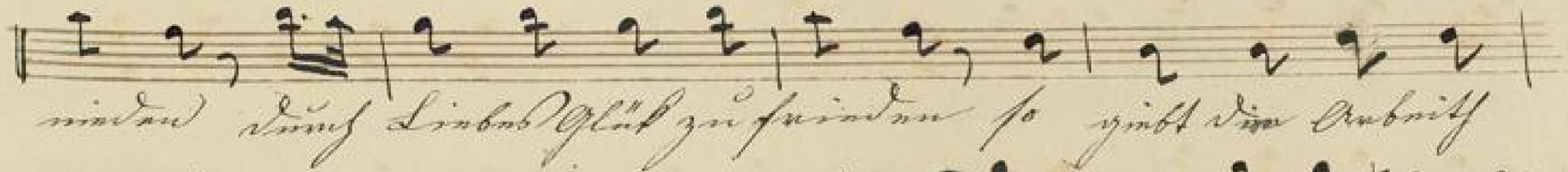
in mit dem Luf und gersch oft allem gut, dan den man allein ist

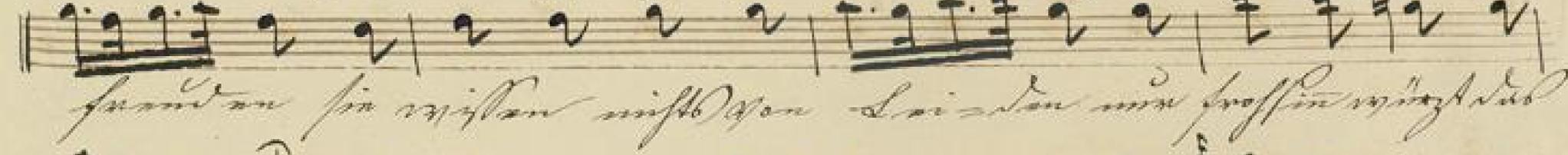
Allegretto

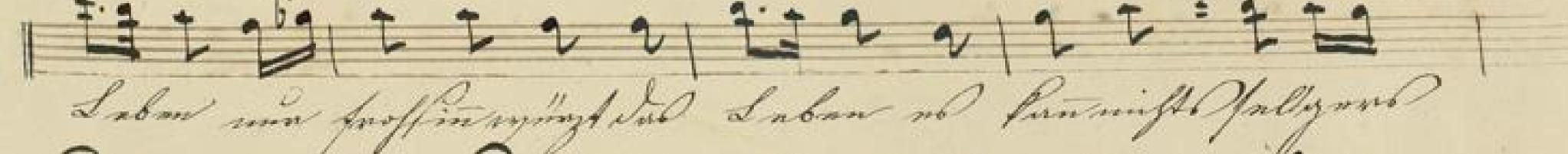
adagio

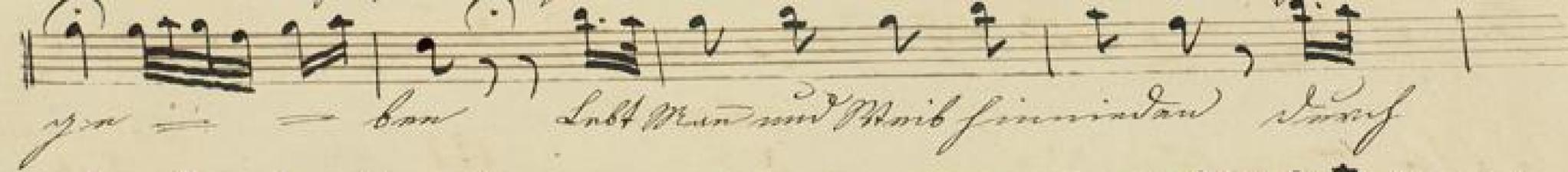
No 8. Duetto

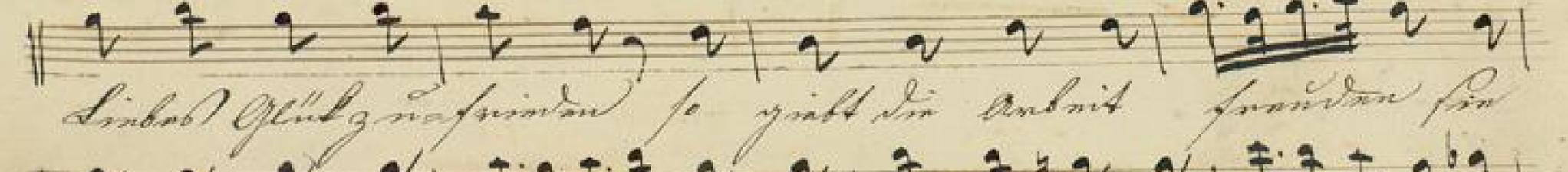
Andantino 

 *finden durch Lieb und Glück zu finden so giebt die Arbeit*

 *finden sie wissen nicht von Leid den man frohen bringt das*

 *Loben man frohen bringt das Loben ist kein nicht Olygord*

 *ja - - - - - bon Lobt Man mit Weib finden den durch*

 *Lieb und Glück zu finden so giebt die Arbeit finden sie*

 *wissen nicht von Leid den man frohen bringt das Loben ist*

Can nicht solyord gab an sie sind im fana = tief im fana tief

im fana tief sie sind im fana = tief im fana tief

im fana tief sie sind im fana = tief im fana tief im fana =

tief.

No. 9. Finale

Alto 3/4 *allegretto* 2/4 *iii* *allegro moder.* 5/4

Andte 5/4 *allegro moder.* *Ad.*

Largo 39. *6.* *apai* 37.

Lento 55. *5.5. Rosenmundlauf* 30. *Babette mit Jakob.*
8 *allegro* *die gütigen*

Süßmilch läuft einem durch, wie einem sind die Mühen, sie ist jetzt

und dann was sind die Diefel und kocht in freier Küche sind

koche im freien Küche. Man hat mich föhlt in vitert sind

so ein Milchsaft muß, mich guten Lantou für gubüßt von

und den Saftgustgust, von und den Saftgustgust, das ist jetzt

Hans
 mant du ist pfermant
 auf zum Himmel zum Himmel a zum

Hymnus
 zum Hymnus zum Hymnus, beim

Span und beim trinken laß ich nicht gesinnul trinken

garnistat das Leben mit freistinfantien / so

Hans
 lungen perdes gndiga herr,
 auf was ist den das ist die so

Hymn
 so fult n dein Mant und sei nicht so dem den unfer

gndiga herr Raft bei dir.

Larghetto 17.

2. *Piu allegro*

Jesus meine Zuversicht

aus dem ymädigen Herrn die Erbbit. fällt uns raschlich nicht

tempo
 pflegen, ja = wirst du Laben mit

fröhlichem Du so lange den Frühling und Luft dan

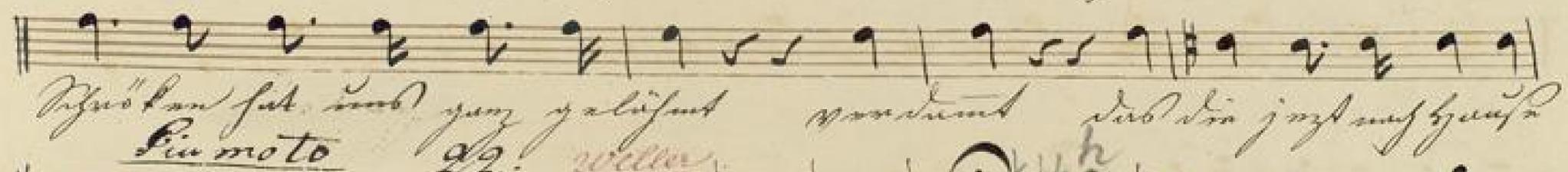
Arben auf Rinnen und Bergen dan dir dan segest unsern Wohlgeit

15.
 Mußt dan segest unsern Wohlgeit Mußt.

maestoso
 A.
 o was o was o was o was



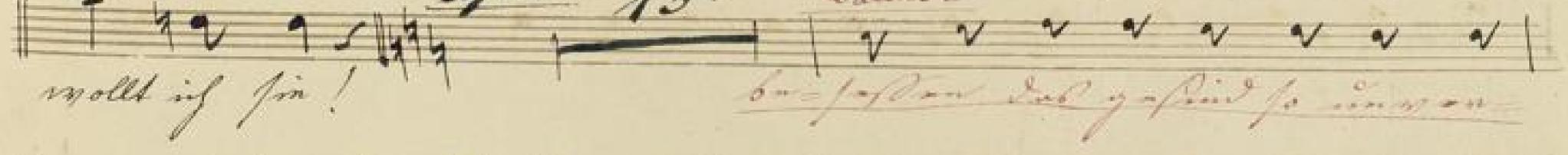
allen abspühtief sind wir in dem fella von



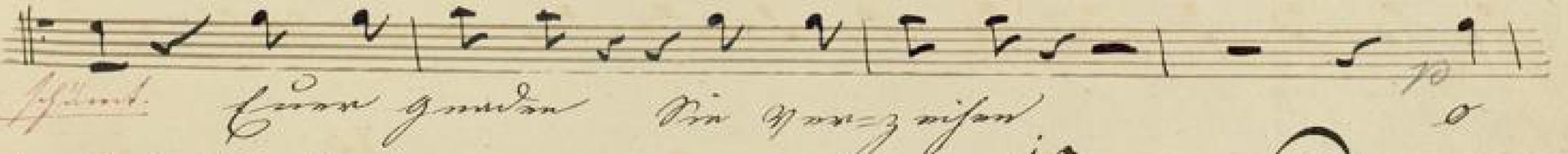
Jesu! kanst mit dem gälüfent wandern das die jungmaiden



Piu moto Pomb, sie bringt mich glüt. O süß ist sie! wir



wolle ich sie! *15.* be=stellen das gesind so innen



Adient. Lora gunden die Mar-zaisen



süß ist sie! wir wolle ich sie *10.* *A.P.*



Presto

Um dem Menschen zu ent-gehen darum zu ver-
 wehren droht So wehren alle nicht lassen
 zu ent-fliehen die-ßen Notz alle wehren
 nicht lassen lassen zu ent-fliehen die-ßen Notz. Du sie
 wehren nicht hast Gott er ist das ungestimmte Mann er ist das
 ungestimmte Mann. *Jacob Aaron*
 sie wehren nicht hast
Lobt. sie wehren nicht hast *Lobt* sie wehren nicht hast

lobt. So für ew'igat wasch lobt erin das eingestimmte Mann.
 Amen heißt wiffen für me = sat lobt für me = sat
 lobt für ew'igat erin das me = ge = richte Mann.
 Man wiffet ihun Messias lobet das was wiffet für seinen
 wasch das was wiffet für seinen wasch für seinen
 wasch das was wiffet für seinen wasch das was wiffet für seinen
 wiffet für seinen wasch das was wiffet für seinen

piumoto

sein = was wasen o fult ih sin gese wiff sein

wollt ih sin Violini Dir was zuefueh sinen

was sin sinen wasen o fult ih sin lobt den sein

wollt ih sin 2. 10. den was zuefueh sin sinen wasen sin

sinen wasen sin sinen wasen sin sinen wasen sin sinen

wasen wasen

Ende des ersten Theils.

Zweiter Alt.

No. 10. Tacet

No. 11. Aria

Andte

Con moto

15.

Musical staff with notes and rests, including a fermata over a measure.

Polini.

Man

Musical staff with notes and rests.

Winnst Laband soll in jungen Jahren soll ein Alter

Musical staff with notes and rests.

Wird zur Hochzeit führen

Polini.

und wird im Alter

Musical staff with notes and rests.

Wingent noch zu leben muß sein = Hand dem jungen Mädchen geben

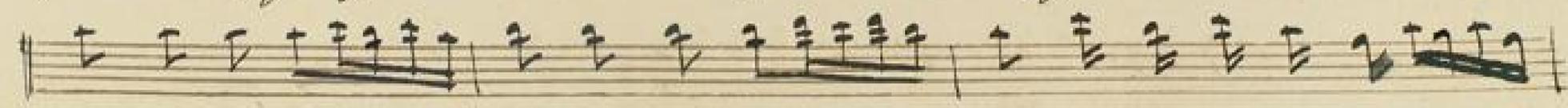
Flöte von mir wird die andere füllt oben zornigal
 bald zum neuen Rhythmus kommen laut — la la
 la la la — la la la — la le rolla ra —
Violini Mail sich dem Rhythmus nach dem Schritt zu
 zinsen so sind wir wieder Rhythmus dem Member be-müssen
Violin von mir wird die andere füllt oben zornigal
 wird beständig alle Rhythmen bringen *Flöte* dann



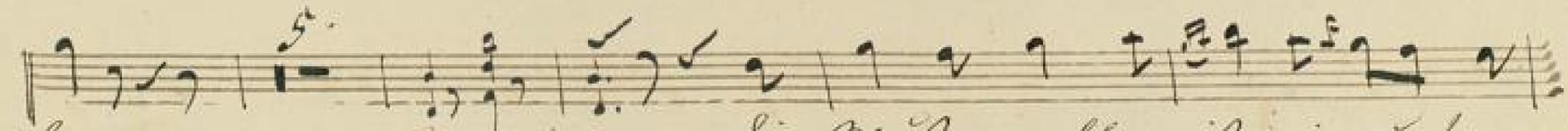
man da hinfü die Gernaise ein Vorlöf von



stünd ab pflucht mit vielen Männen Es = va la la



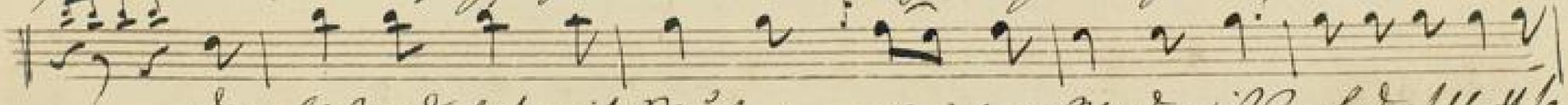
la la la — la la la — la — — —



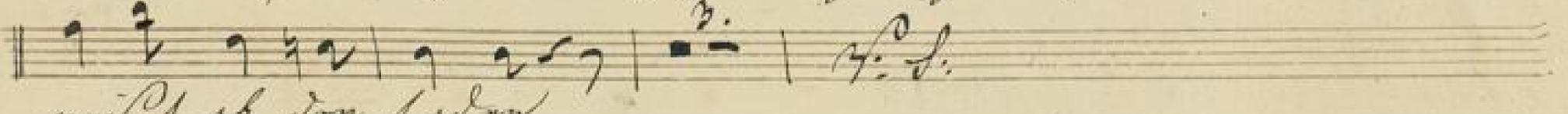
la *Violini* Ein Pflucht an es la ist ein in un/ra



Finian Ein Pflucht, pfluchtmanys und es fin zu pflucht



von Esstend firt mit Pfluchtan glanzan Pfluchtan ist das pflucht/so



man hat ab von furdan

Flöte *Amu* *halten* *sich* *zum* *Arbeits* *am* *ersten*
in *seinem* *Markts* *am* *ersten* *gute* *Lu-* *den* *la* *la*
la *la* *la* — *la* *la* *la* — *la* *la* = = =
la.

No 12. Tact.

No 13. Duetto

Andte *26.* *Arbeits* *soll* *sie* *singen* *zum* *Arbeits*

10.
 Singen zur Arbeit singe die gütige Luth
Tempo vivo

1.
 Ich in Himmeln wird sie fliegen sie wird
 von ihm beschützt werden

von ihm beschützt werden wird sie fliegen sie wird
 von ihm beschützt werden

von ihm beschützt werden du ein Anzeichen ist be-
 reitend du sie hat in Himmeln fällt *partente* die gütige

von ihm beschützt werden du ein Anzeichen ist be-
 reitend du sie hat in Himmeln

von ihm beschützt werden du ein Anzeichen ist be-
 reitend du sie hat in Himmeln

fällt du sie hat in Himmeln fällt du sie hat in Himmeln

Allo

fällt dir zu schiffen müßt du gut werden
 sie soll sein Pöckel dir mit geduld dir zu
 schiffen müßt du gut werden sie soll sein Pöckel
 dir mit geduld sie soll sein Pöckel dir mit ge-
Allo maestoso
 dulde dich gib mir den bräutigam, fest dich an-
 nemmen soll ich schon wieder mit dem kaiserlichen
piu lento *piu mosso*
 Mäibchen, so liebste Mäibchen so geht es schon lassen dir
beny lieblich
al tempo

Posten folg' mir an duostan den ich bring' Maibozzen gleich zu Ra-

son zu ja ja, gleich zu Ra-son ich bring' sie gleich zu Ra-

son gleich zu ja ja gleich zu Ra-son *Adagio*

fliegen du bangst es soll es nicht sein *Adagio* Halt dir von weiter die

gütige Frau im Regen *tempo* diese Ge-
schichten

mußt du dir merken sie soll kein Stücken die mit zu-

lind *5.*
Kämpfer mit uns

mpo
lied
mpo

maestoso

Bist du nun = ja! weißt du was dir ist be-schieden

moderato *allegro*

bist du zu-schanden geh hin zu seinem Lassen dir

Posten folg ihnen du hast den ich bring Maiden gleich zu den

son bray lieb ab Maiden bray lieb ab Maiden so gast ab

vivace

gast bray lieb in finger so gast ab güt,

bray lieb in finger so gast ab güt so gast ab

güt bray lieb in finger so gast ab güt bray lieb in

Recitativo

fingern so gafft ab gut, Nim liebste Weibchen, bist du zu

adagio

schwanden! *in dem saßen zu schwanden* Jetzt sing mir ab. a = - -

bravo a = - - *bravo*

so gafft ab gut
allegro vivace

Ich hab dich beispäuf in

fingern so gafft ab gut beispäuf in fingern so gafft ab

gut so gafft ab gut beispäuf in fingern so gafft ab

gut beispäuf in fingern so gafft ab gut,

So guch ab gut so guch ab gut so guch ab
 gut so guch ab gut so guch ab gut so guch ab gut.

6.

No 14-15-16-17-18. Tacet.

No 19. Finale

Alto agitato

7.

17.

Prosim

is für von ungestraft werden Son wissam Passant

mir der u = = = stem / a = = = lat mir der u = = = stem / a = = = lat

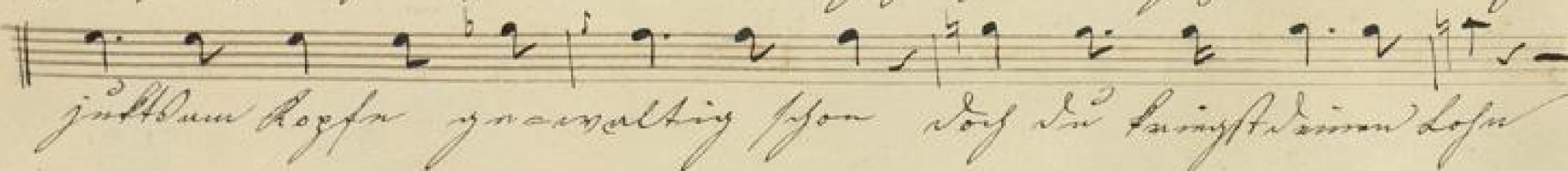
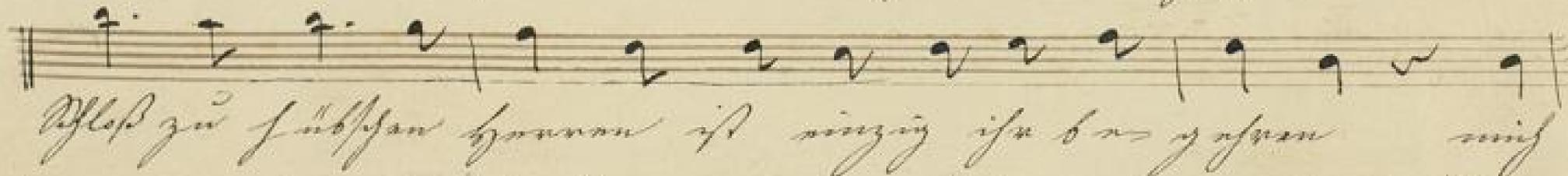
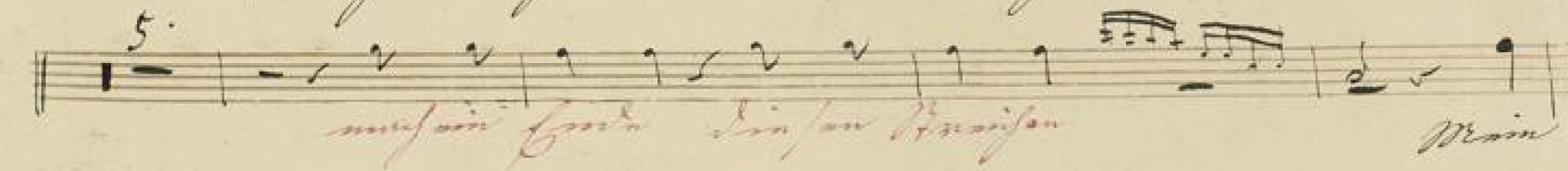
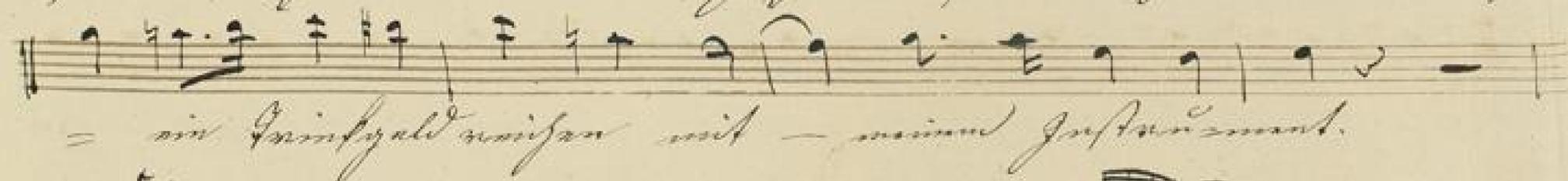
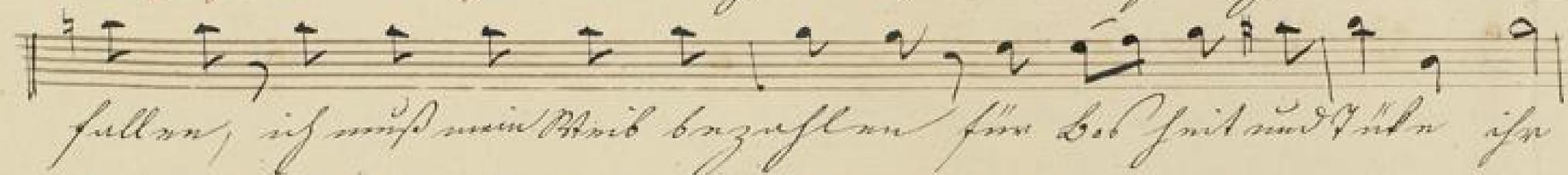
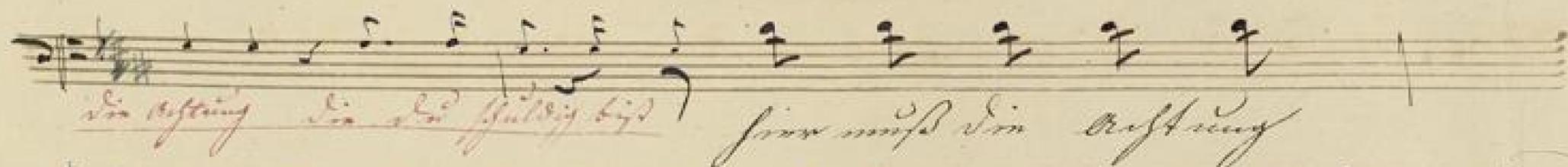
mir ich weiß hinein ich weiß hinein ^{Mein} ich hab dich den Meinen Namen

ich hab mir die Freiheit zu = erlangen ^{zu laufe} zwischen in meine Freiheit

Freiheit, Maren du sag n ^{nicht mehr = und =} lauff du

mir nicht mehr ^{gut lauff} und = = lauff = du mir

V. S.



ich weiß den geübten Mann *2.* ein Feindgefecht mit
 - meinem Instrument *im Phlegma* Luft
 bildet sich ein die - geübten Mann zu sein *sonst*
 sie *was sie weiß* *sonst sie* *Ihr Doctor ist von*
Quinquin *was man sie* *sehen* *auf die* *saft die*
fließt *vielen* *Nervenfloss* *Leinta* *linde* *Phlegma*
appien
 - *Sonhörs* *mit* *un poco più presto*

mit dem Heiligen fastet mit dem Heiligen fastet

mit dem Heiligen fastet mit dem Heiligen fastet

Andte

Stille

Moderato

Was werden wir für

Was ist dein beyrath

Larghetto

undt meinst du

Andte

Was sindt die

Was ist in glauben zu trösten

trösten

Das ist die beständige

von und ist es so wuse ja ja und ist wuse.
 6. auf die ich mein gutte arzig. mein
 guden dem wuider busse *piu moto* 5. alle glanz und gnuet mir ga
meno ich wuere mußt ich zu den heiligen heiligen heiligen
 heiligen *meno* alle glanz und gnuet mir wue ga
meno ich wuere mußt ich zu den heiligen heiligen heiligen
 heiligen *meno* alle glanz und gnuet mir wue ga

oij was mit oij oij was mit Lieb an Blü- men

freunden Man Lieb an - Blümen freunden Man

andte ii. *piu moto* *Mitgefühl* *Lieb um*

Liebe Nun soll freunde mit balab an fließen jndel Mißge-

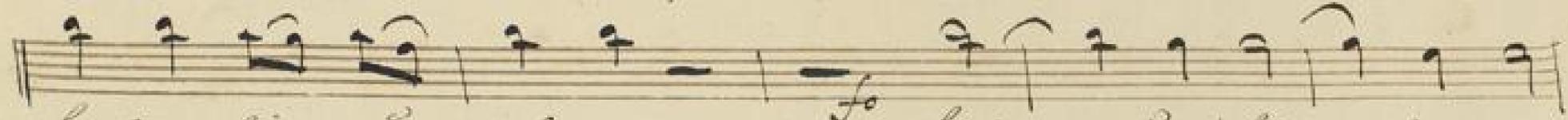
presto. *2.* *Basso* Nun soll freunde mit ba-

laben Lieb um Liebe freunde - geben mit soll

freunde mit ba - laben Lieb um Liebe freunde geben *F.F.*



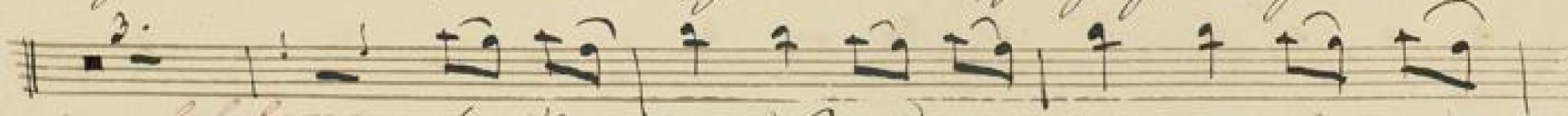
Sing zu yaban Mein soll *frucht* mit ba-
laban Lieb um



Liaba *Sing zu yaban* Lieb um *lin* - ba -



ya-
ben ist der *Man-
schen* der *Man-
schen* *füß-
ab* *glück*



balaban *frucht* soll mit um ba-
laban Lieb um



Liaba *Sing zu yaban* Lieb um *Liaba* *Sing zu yaban* Liaba



ist der *Man-
schen* *füß-
ab* *glück* ist der *Man-
schen*



*füß-
ab* *glück* ist der *Man-
schen* *füß-
ab* *glück*.

gahst ob flinfa j ad ob Mißgahst flinfa

j ad ob Mißgahst *gahst* ob flinfa j ad ob Mißgahst =

st frant soll und umba = labau flinfa j ad ob Mißgahst, Lieb un

Liebe singen = y aban ist der Mensch an fressen glück der fressen

Op. 11. *10* Fine.

